

Warum Sie bio, regional & saisonal einkaufen sollten...

Tipps für einen nachhaltigeren Konsum



Ökolandbau
Modellregion LANDKREIS
WALDECK-FRANKENBERG

www.oekomodellregionen-hessen.de
www.landkreis-waldeck-frankenber.de



WORAN ERKENNE ICH BIO?

> **BIO** < ist ein geschützter Begriff, der nur nach einer Zertifizierung verwendet werden darf. Der Verbraucher kann sich damit sicher sein, dass sein Produkt mit der Aufschrift „bio“ ökologisch erzeugt und von zertifizierten Betrieben weiterverarbeitet, gelagert oder vermarktet wird. Jeder Betrieb, der das Bio-Zertifikat trägt, wird durch anerkannte Prüfstellen kontrolliert. Dabei sind auf die Siegel, vor allem das Ökokontroll-Label (s.u.) zu achten.



Warum ist bio, regional & saisonal einkaufen wichtig?



... für unser Klima



... für ein enges und faires Miteinander



... für mehr Ressourcenschutz & Nachhaltigkeit



... für Arten- und Tierschutz



... für eine Zukunft auf dem Land



... für kürzere Transportwege



... für die Stärkung des heimischen Lebensmittelhandwerks



... für Transparenz und Vertrauen

WORAN ERKENNE ICH REGIONAL?

Der Begriff > **REGIONAL** < ist dagegen nicht geschützt. Jeder Verbraucher kann für sich entscheiden, was Regionalität bedeutet, ob aus seinem Heimatort, seinem Bundesland oder aus dem Norden oder Süden. Wir im Landkreis Waldeck-Frankenberg definieren den Begriff Regionalität für Produkte, die in unserem Landkreis hergestellt, aufgezogen, angebaut und verarbeitet werden.

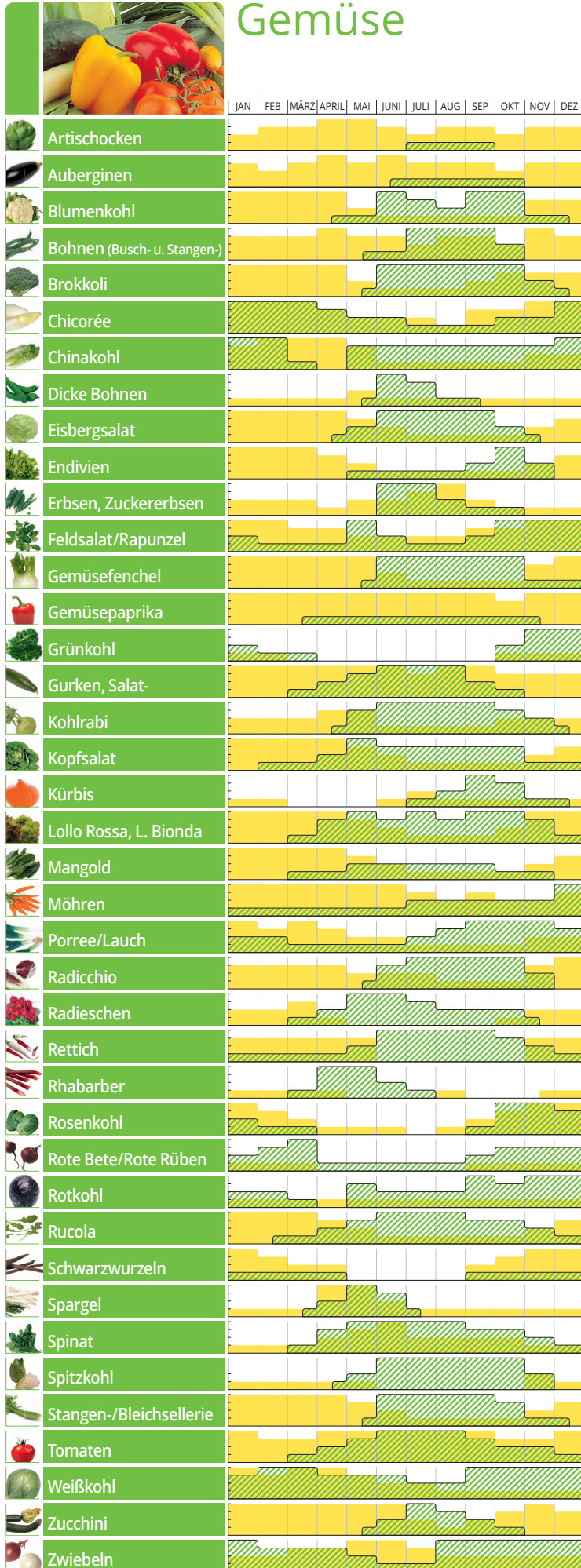


WORAN ERKENNE ICH SAISONAL?

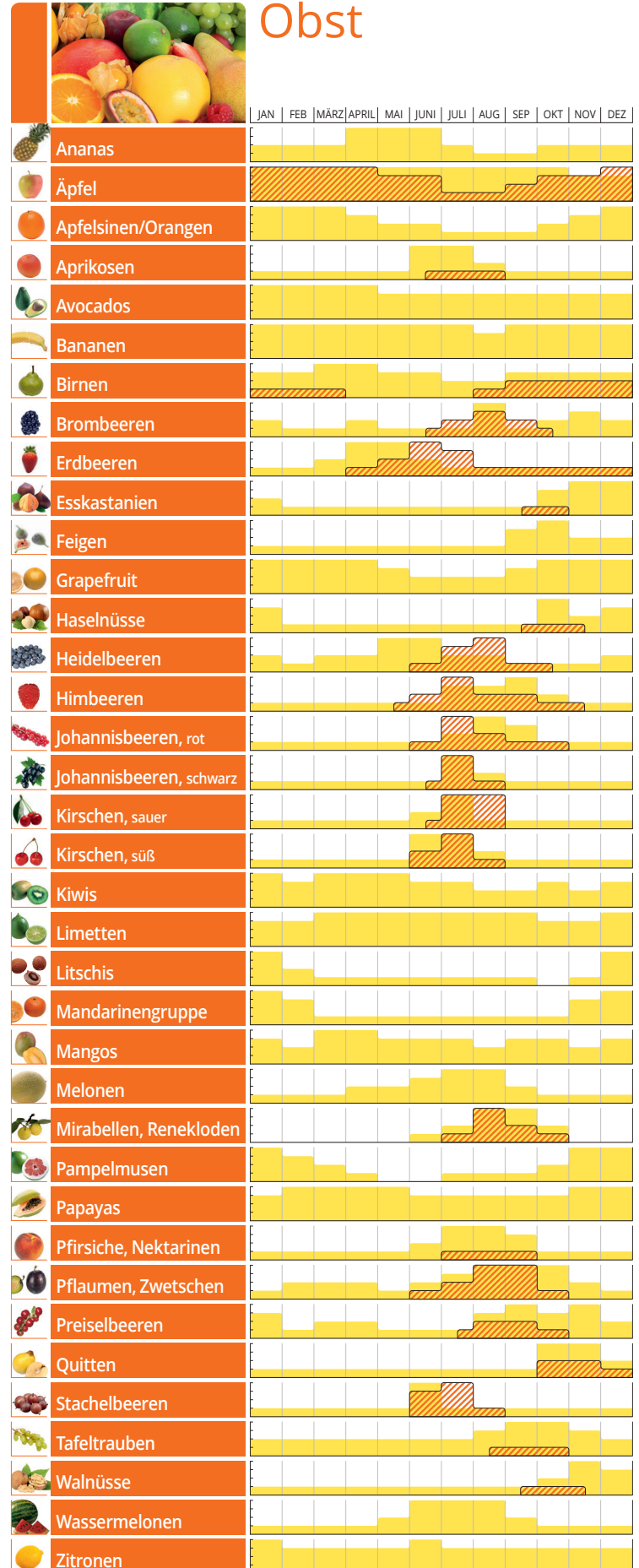
Das Thema > **SAISONAL** < ist besonders, denn ein nachhaltiger Konsum hat viel mit Saisonalität zu tun. Wir empfehlen Obst und Gemüse zu essen, das zur jeweiligen Jahreszeit wächst. In Waldeck-Frankenberg sind vielfältige Sorten in ihrer Saison erhältlich, zum Beispiel Kräuter und Salat im Frühjahr, Erdbeeren und Spargel im Frühsommer, Kürbis und Kartoffeln im Herbst und Kohl im Winter.

Der Saisonkalender

Gemüse



Obst



Erklärung



© BLE. Die Nutzungsrechte an den Inhalten dieser Datei liegen ausschließlich bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Die Nutzung der Inhalte (ganz oder auch in Teilen) bedarf ausdrücklich Ihrer vorherigen Zustimmung. Eine Bearbeitung oder Veränderung der Datei ist unzulässig; eine Weiterverbreitung an Dritte ist ebenfalls unzulässig.



Weshalb für Regionalität stark machen?

Regionalität bedeutet für uns kurze Transportwege zu gewährleisten, die durch weniger CO₂-Ausstoß das Klima schützen, gleichzeitig lange Tiertransporte minimieren, Frische garantieren und Verpackungen einsparen. Wenn Sie regional, bio und saisonal einkaufen, unterstützen Sie außerdem die ortsansässigen Landwirte, die ihre Produkte direkt und regional vermarkten.

Der klare Vorteil ist, dass lokale Versorgungsketten gestärkt werden, ein Dialog zwischen Erzeuger und Verbraucher entsteht sowie die nötige Transparenz geschaffen wird, die Jeder in Sachen Lebensmitteln einfordern sollte. Ihre eingekauften Produkte sind ökologisch erzeugt oder der Landwirt setzt sich für Bodenschutz und Biodiversität auf den Feldern ein? Sie können es sehen, erfahren und sich mit den Landwirten austauschen. Das schafft Vertrauen, fördert den Umwelt- und Klimaschutz und auch die Dorfgemeinschaft.

Unterstützen Sie deshalb Kooperationen zwischen regionalen Erzeugern, lokalen Bäckern und Metzgern sowie Imkern und der Gastronomie. Gemeinsam für eine nachhaltige Versorgung mit dem Kauf von regionalen, saisonalen und Bio-Lebensmitteln einzustehen ist wichtig für unsere gemeinsame Zukunft.



Wo kann ich bio/regional einkaufen?

Die Beschaffung von Lebensmitteln in Bioqualität wird immer leichter, denn viele Supermärkte haben ein regionales Bio-Sortiment, auch Bio-, Hof- oder Unverpackt-Läden gibt es immer häufiger. Die Ökomodellregion unterstützt die Vernetzung der Erzeuger und Verarbeiter im Landkreis und beantwortet Fragen zum Ökolandbau. Für mehr Informationen besuchen Sie www.oekomodellregionen-hessen.de/landkreis-waldeck-frankenberg →.

Kommt die Regionalität ins Spiel, lohnt es sich auf Landwirte in Ihrer nächsten Umgebung zuzugehen, die als Direktvermarkter ihre Produkte ab Hof anbieten. Der Landkreis Waldeck-Frankenberg richtet zwei Mal jährlich eine Direktvermarkter-Messe aus, auf der man Erzeuger kennenlernen und bei Ihnen einkaufen kann. Außerdem gibt es eine Auflistung der Direktvermarkter, der Wochenmärkte und der Regiomaten im Landkreis, die unter www.regionales-waldeck-frankenberg.de → zu finden sind.

Deutschlandweit gilt übrigens die „Regio-App“, die kostenfrei zum Herunterladen bereitsteht. Hier finden Sie unter der jeweiligen Postleitzahl die Direktvermarkter, Gastronomiebetriebe und Lebensmittelmärkte, die regionale Produkte in der näheren Umgebung im Angebot haben.





Bei Fragen können Sie sich gern jederzeit mit uns in Verbindung setzen - egal ob telefonisch, postalisch oder per E-Mail!

Besuchen Sie auch unsere Internetseiten für mehr Informationen!

KONTAKT:

Ökomodellregion Waldeck-Frankenberg

Jessica Albers

Projektkoordinatorin

Auf Lülingskreuz 60 · 34497 Korbach

jessica.albers@lkwafkb.de



Direktvermarktung und Erzeuger-Verbraucher Dialog

Dorothea Loth

Auf Lülingskreuz 60 · 34497 Korbach

dorothea.loth@lkwafkb.de



Gefördert durch:



Hessisches Ministerium für
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz